

Revolution in der Funktionsdiagnostik

Etwa zwei Drittel aller Menschen haben Funktionsstörungen im Kau-system. Die vorhandene Bisslage entspricht nicht mehr der Norm. Die richtige Stellung der Kiefergelenke und die normale Funktion verschiedener Muskeln sind verloren gegangen.

Die Gründe hierfür können sehr unterschiedlich sein: Zahnverlust, Zahnkipfung und -drehung, starkes Pressen und Knirschen und somit starker Abrieb der Zahnschicht, schlecht sitzender – zu niedriger oder zu hoher – Zahnersatz, kieferorthopädische Behandlung, HWS-Syndrom etc. Im Rahmen einer Funktionsanalyse kann festgestellt werden, welcher Fehler im Biss vorliegt. Im Anschluss kann eine Therapie durchgeführt werden. Die Funktionsanalyse umfasst die genaue Untersuchung und Diagnostik aller beteiligten Strukturen: Muskulatur, Kiefergelenke, Zähne und Zahnhalteapparat. Die Muskulatur wird palpirt. Es werden Verspannungen und Triggerpunkte gesucht. Die Kiefergelenke werden untersucht auf Knack- und Reibgeräusche sowie auf ungleichmäßige Bewegung. Zeichen einer Funktionsstörung an den Zähnen sind Schliffacetten, Risse, Sprünge und Abrieb. Am Zahnfleisch sind Rückgang und Rezessionen sowie Zahnlockerung typische Anzeichen.

Eine besondere Schwierigkeit in der Funktionsdiagnostik ist die Zuordnung beider Kiefer zueinander. In diesem Punkt dürfen keine Zugeständnisse ge-

macht werden. Aus diesem Grund arbeite ich seit über zwei Jahren mit dem DIR-System (Dynamics and Intraoral Registration). Mit Hilfe des DIR Systems wird die zentrische Position des Kiefergelenkes reproduzierbar ermittelt. Es ist ein sehr wichtiges Hilfsmittel zur Bestimmung der Zentrallage der Kiefergelenke und somit zur instrumentellen Funktionsdiagnostik. Das System basiert auf dem Pfeilwinkelregistrat nach MC Grayne. Ein zusätzlicher wichtiger Parameter ist die eingesetzte Kraft, die die Muskeln und Rezeptoren erst dazu animiert, zu arbeiten. Mit Hilfe des DIR Systems ist es erstmals möglich, reproduzierbare Registrare zu erzielen. Diese Registrare hängen nicht von meiner Tagesform oder Manipulation des Patienten ab. Weitere bildgebende Verfahren wie das Röntgen, das MRT und die Axiographie runden die Diagnostik ab.

Die Patienten bemerken diesen Unterschied zur „normalen“ Handbissnahme und erkennen dies als ein besonderes Qualitätsmerkmal. Sie merken, was wir schon lange wissen: Die Okklusion hat enormen Einfluss auf das Wohlbefinden. Durch die dadurch gewonnene Sicherheit in der Diagnostik und das



Das DIR System ermöglicht reproduzierbare Registrare.

Selbstbewusstsein in der Therapie ist es mir gelungen, aus meiner Praxis herauszutreten und ein Netzwerk an Spezialisten aus anderen Fachgebieten um mich herum aufzubauen. Diese Zusammenarbeit mit Orthopäden, HNO-Ärzten, Neurologen, Physiotherapeuten und Osteopathen ist für mich sehr wertvoll geworden und ich möchte sie nicht mehr missen. Diese Zusammenarbeit bereichert meinen Alltag. Ich bin nicht mehr nur Zahnärztin sondern Therapeutin und Funktionszahnärztin geworden, die tatsächlich Zahnheilkunde betreibt. Ich wünsche allen Kollegen, die sich entscheiden, wirklich Zahnheilkunde zu betreiben und auf einem hohen Qualitätsniveau mit ihrem Zahntechniker zu arbeiten, Durchhaltevermögen und Konstanz. Die Erfolge auf menschlichem und therapeutischen Gebiet werden sich automatisch einstellen.

Dr. med. dent. Annette Jasper

Eine 100 Fall Statistik:

„DIR-Vermaßen“ wurden 29 Männer und 71 Frauen

Folgende Beschwerden wiesen die Patienten auf:

Tinnitus: 20

CMD: 34

HWS/Verspannungen der Nacken- und Schultermuskulatur: 58

Pressen/Knirschen mit den Zähnen: 32

Nach durchgeführter Funktionsanalyse und dem Einsetzen der DIR-Schiene kam es bei 98 dieser Patienten relativ rasch zu einer deutlichen Besserung der Beschwerden. Lediglich bei einem Patienten konnte keinerlei Besserung verzeichnet werden. Ein weiterer Patient ist nach Schieneneinsatz nicht mehr erschienen.

Die Besserung trat bei 32 der Patienten bereits nach einer Woche auf! Bei den weiteren Patienten kam es zu einer deutlichen Besserung der Beschwerden nach folgender Zeit:

Nach 2 Wochen: 10

Nach 1 Monat: 38

Nach 2 Monaten: 8

Nach 3 Monaten: 11

▶ TERMIN

2. DIR-Jahresevent
19. bis 21. September 2008
Rotenburg a.d. Fulda

Anmeldung unter Tel. 0201/27906090

FACH DENTAL

LEIPZIG 2008

Natürlich gut beraten.

Patienten von heute sind nicht nur gut informiert, sie stellen auch kritische Fragen. Eine gute Beratung wird somit mehr und mehr zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

Die Fachdental Leipzig trägt diesem Trend Rechnung. Themen wie Hygiene und Prophylaxe, Controlling, Marketing und Motivation gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Fachdental Leipzig – Top-Themen, Top-Angebote, Top-Vorträge.

Eintrittskarten-Gutscheine
erhalten Sie über
Ihr Dental-Depot!

Leipziger Messe

26. – 27.09.2008

www.fachdental-leipzig.de

Öffnungszeiten: Freitag 13 – 19 Uhr | Samstag 9 – 14 Uhr

Veranstalter: Die Dental-Depots in der Region Sachsen, Sachsen-Anhalt Süd, Thüringen Ost